

Wie ist doch die Erde so schön

Text: Robert Reinick (1805-1852); ('Sieben Männerchöre', Op. 38, No. 4)

bearb.: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Max Reger (* 1873; † 1916)

Lebhaft (doch nicht allzuschnell) [$\text{♩} = 42$]

Tenor I
1. Wie ist doch die Er-de so schön, das wis-sen die Vö - ge - lein; sie

Tenor II
1. Wie ist doch die Er-de so schön, das wis-sen die Vö - ge - lein; sie

Bass I
1. Wie ist doch die Er-de so schön, das wis-sen die Vö - ge - lein; sie

Bass II
1. Wie ist doch die Er-de so schön, das wis-sen die Vö - ge - lein; sie

7 *poco a poco crescendo*
T. I he - ben ihr leicht Ge - fie - der und sin - gen so fröh - li - che Lie - der in den

T. II *poco a poco crescen*
he - ben ihr che Lie - der in den

B. I *poco a poco crescen*
he - ben ihr leicht Ge - fie - der und sin - gen so fröh - li - che Lie - der in den

B. II *poco a poco crescendo*
he - ben ihr leicht Ge - fie - der und sin - gen so fröh - li - che Lie - der in den

musicalion
klicken für mehr

13 *poco ritard.* *a tempo*
T. I blau - en Him-mel hin - ein. 2. Wie ist doch die Er-de so schön, das

T. II blau - en Him - melhin - ein. 2. Wie ist doch die Er-de so schön, das

B. I blau - en Him-mel hin - ein. 2. Wie ist doch die Er-de so schön, das

B. II blau - en Him-mel hin - ein. 2. Wie ist doch die Er-de so schön, das

19 *p* *poco a poco crescendo*

T. I wis - sen die Flüs - s' und See'n; sie ma - len, sie ma - len im kla - ren

T. II wis - sen die Flüs - s' und See'n; sie ma - len, sie ma - len im kla - ren

B. I wis - sen die Flüs - s' und See'n; sie ma - len, sie ma - len im kla - ren

B. II wis - sen die Flüs - s' und See'n; sie ma - len, sie ma - len im kla - ren

25 *ff* *p*

T. I Spie - gel die Gär - ten und Hü - gel und die Wol - ken, die

T. II Spie - gel d Wol - ken, die

B. I Spie - gel die Gär - ten und Hü - gel und die Wol - ken, die

B. II Spie - gel die Gär - ten und Hü - gel und die Wol - ken, die

musicalion
klicken für mehr

29 *poco ritard.* *pp* *a tempo* *f* *ff* *p*

T. I d'rü - ber geh'n. 3. Und Sän - ger und Ma - ler wis - sen es und es

T. II d'rü - ber geh'n. 3. Und Sän - ger und Ma - ler wis - sen es und es

B. I d'rü - ber geh'n. 3. Und Sän - ger und Ma - ler wis - sen es und es

B. II d'rü - ber geh'n. 3. Und Sän - ger und Ma - ler wis - sen es und es

35 *poco a poco crescendo*

T. I wis-sen's viel an - de - re Leut'; und wer's nicht malt, der singt es, und

T. II wis-sen's viel an - de - re Leut'; und wer's nicht malt, der singt es, und

B. I wis - sen's viel an - de - re Leut'; und wer's nicht malt, der singt es, und wer's nicht

B. II wis-sen's viel an - de - re Leut'; und wer's nicht malt, der singt es, und

41 *ff*

T. I wer's nicht singt, nicht singt, dem klingt es im Her - zen voll

T. II wer's nicht im Her - zen voll

B. I singt, dem klingt es im Her - zen voll

B. II wer's nicht singt, nicht singt, dem klingt es im Her - zen voll

musicalion
klicken für mehr

46 *più ff* *ritardando*

T. I lau - ter Freud: Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

T. II lau - ter Freud: Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

B. I lau - ter Freud: Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

B. II lau - ter Freud: Wie ist doch die Er - de so schön, so schön!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wie ist doch die Erde so schön](#)

Komponist: [Max Reger](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Sieben Männerchöre, Op. 38

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein Loblied auf die Natur für 4-stimmigen Männerchor; Text: Robert Reinick (1805-1852); No. 4 aus 'Sieben Männerchöre', Op. 38.